



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer

Steffen Mallast
Fröbelstraße 5
30451 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
26. FEB. 2020		
Mall	M:Obh	

An den
Stadtbezirksrat Linden/Limmer
- über den Bezirksbürgermeister und
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten OE 18.62.10-
Tramplatz 2, Rathaus 30159 Hannover

21. Februar 2020

Antrag zur nächsten Sitzung des Bezirkrates am 11.03.2020

Tischtennisplatten für ältere Jugendliche und Erwachsene anbieten

Der Bezirksrat beschließt:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover sorgt dafür, dass in allen vier Stadtteilen des Stadtbezirkes, an mindestens einem Standort, jeweils mindestens zwei öffentliche Tischtennisplatten stehen, die auch von Menschen über 18 Jahren bespielt werden dürfen.

Ob dafür weitere Platten aufgestellt werden oder bestehende Standorte durch Zuschnittsänderungen der Spielplätze von derzeitigen Einschränkungen befreit werden, obliegt der Verwaltung im Einzelfall.

Des Weiteren kommt die Verwaltung dem wiederholt geäußerten Wunsch der Nutzer*innen und des Bezirkrates nach und stellt am namenlosen Platz zwischen Velvet und Pfarrlandstraße eine vierte Tischtennisplatte auf.

Begründung:

In der letzten Sitzung des Bezirkrates gab die Verwaltung einen Überblick zur Tischtennisplattensituation in Linden-Limmer (Drs. 15-0141/2020 F1 N1). Dabei waren vor allem zwei Ergebnisse auffällig. Zum einen stehen von den insgesamt 47 Platten nur drei in Limmer, zum anderen sind im ganzen Stadtbezirk lediglich fünf Platten auch zur Benutzung von Menschen über 18 Jahren frei gegeben. Dabei kommt die Verwaltung in der gleichen Drs. selbst zu dem Schluss, dass „die bisher gemachten Beobachtungen auf dem Grünplatz Velvetstraße/Pfarrlandplatz oder dem Stadtteilpark Linden-Süd [...] die Annahme [bestärken], dass ein offenes Spielangebot durch Tischtennisplatten eine deutliche Attraktivitätssteigerung für Erwachsene nach sich ziehen kann.“

Im August 2017 hatte der Bezirksrat auf grünen Antrag hin einstimmig beschlossen, weitere Tischtennisplatten im Stadtbezirk aufzustellen (Drs. 15-1975/2015). Davon war auch der Platz zwischen Velvet- und

Pfarrlandstraße umfasst. Die Verwaltung lehnte das Ansinnen, u.a. wegen fachliche Unzuständigkeit mit Verweis auf den FB Tiefbau, ab.

Ein Jahr später, im Juni 2018 beschloss der Bezirksrat ohne Gegenstimmen die Verlegung des Kickertisches zugunsten einer vierten Tischtennisplatte. Obwohl der Platz an sich viel Raum bietet, verweigerte die Verwaltung die Aufstellung einer weiteren Platte auch nun, mit der Begründung, dass „keine ausreichend große befestigte Fläche mehr zur Verfügung“ stehe. Stattdessen erfolgte der Hinweis, dass „die nächsten Tischtennisplatten, auf die man ausweichen kann, [...] sich ganz in der Nähe auf dem Spielplatz Stärkestraße“ befinden würden. Dort befinden sich in der Tat durch eine Hecke getrennt zwei Tischtennisplatten, die aufgrund ihrer Lage nicht selten von Erwachsenen genutzt werden. Im April 2018 berichtete der Stadtanzeiger (HAZ/NP) unter dem Titel „Polizei verhängt Verwarnung gegen Tischtennispieler“, über die Situation rund um die FAUST-Wiese. Anlass war, dass die Polizei mit Verweis auf die Spielplatzordnung Verwarnungsgelder i.H.v. 30€ von erwachsenen Tischtennispielern verlangt hatte.

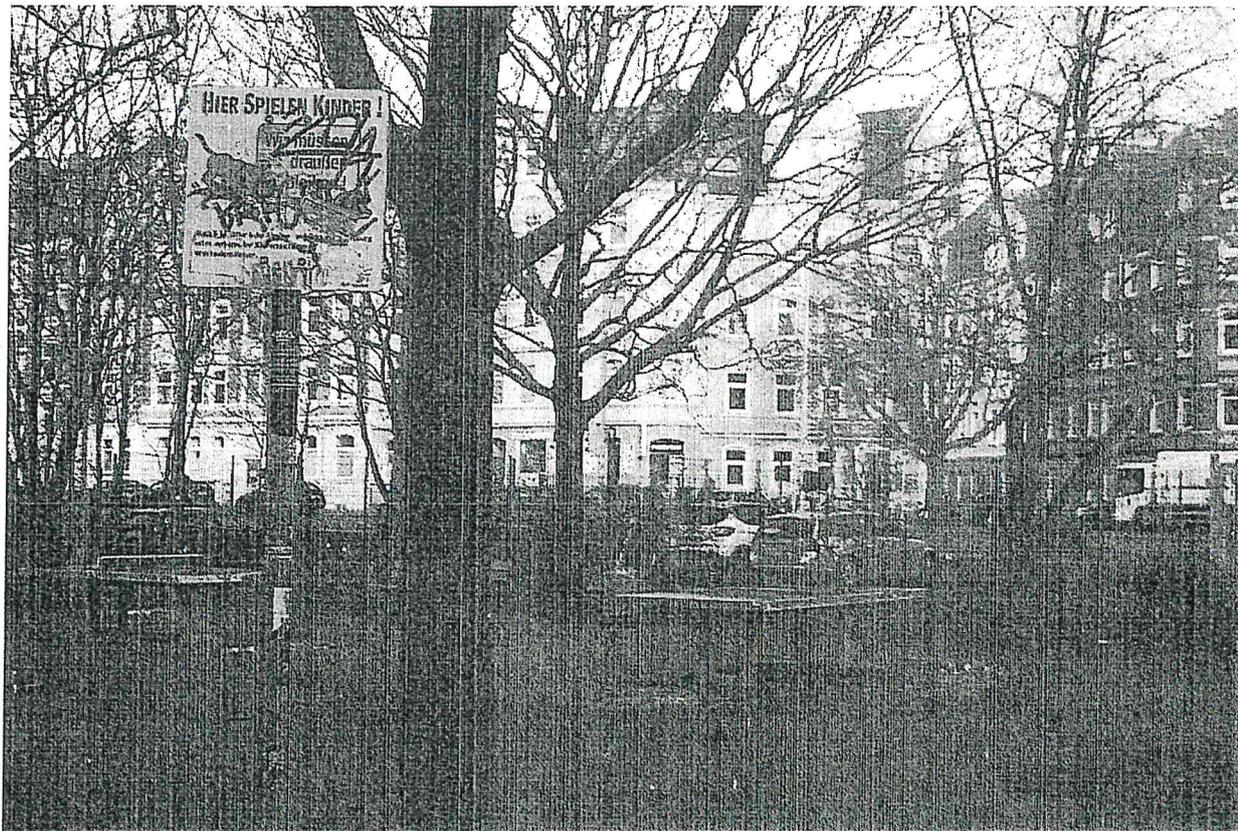
Anlage 1 zeigt beispielhaft die Situation an der Rampenstraße, an der die Tischtennisplatten offiziell ebenfalls auf einem Spielplatz (mit genau einem weiteren Spielgerät(!)) stehen.

Anlage 2 zeigt den derzeitigen Spielplatzbereich an der Stärkestraße laut B-Plan, der nicht nur die Tischtennisplatten sondern auch weiter Teile der Grünfläche umfasst.

(Steffen Mallast)

Fraktionsvorsitzender

Anlage 1 Tischtennisplatten Rampenstraße



Anlage 2 Bebauungsplan Stärkestraße

51

Im Bebauungsplan Nr. 42-01/1993
 2. der Flächennutzungspl. Nr. 223, Erl. vom 22.11.1988

42-01/1993

 Bonn

Plannummer
 42-01/1993

Die Flächennutzungspl. Nr. 223, Erl. vom 22.11.1988, ist durch den Bebauungsplan Nr. 42-01/1993 ersetzt worden. Die Flächennutzungspl. Nr. 223, Erl. vom 22.11.1988, ist damit außer Kraft getreten.

Plannummer
 42-01/1993

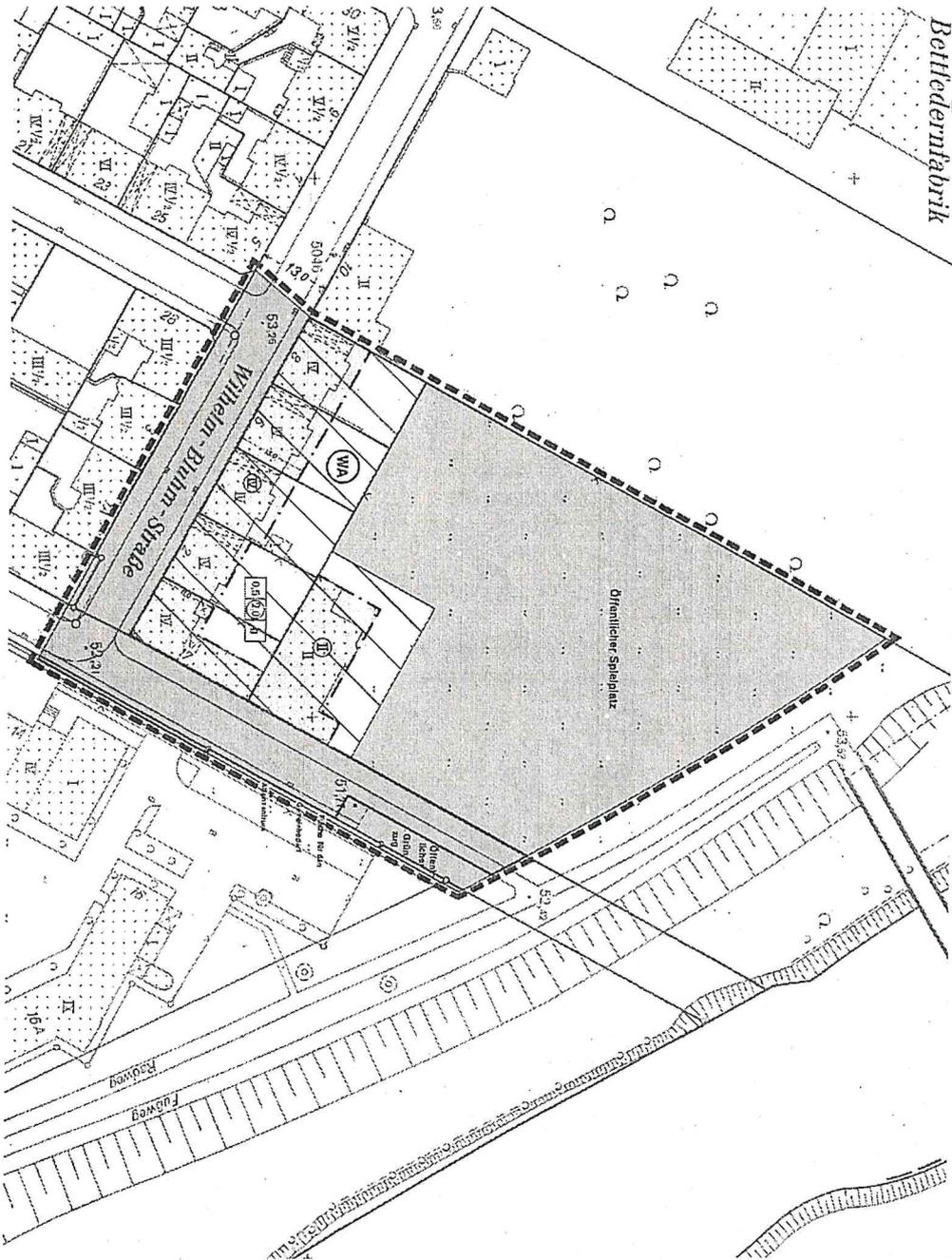
Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von der
 Stadtverwaltung Bonn
 Hauptstadt Bonn, 53100
 Im Auftrag von 38.183
 Baurat

 Klaus Dohmann
 Baurat

Aufstellungs- und Ausweisbescheinigung

Der Bebauungsplan ist mit dem Bebauungsplan Nr. 42-01/1993 zusammengefasst worden. Der Bebauungsplan Nr. 42-01/1993 ist damit außer Kraft getreten.

3271/1993



thomas.ganskow@piratenhannover.de
0179-5565131



Herrn Bezirksbürgermeister
Reiner Jörg Grube
über den Fachbereich
Personal- und Stadtbezirksangelegenheiten
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer
OE 16.63.10 (BRB)
Trammplatz 2
30159 Hannover

im Bezirksrat
Linden-Limmer

Bezirksratsherr
Thomas Ganskow

Am Ihmeufer 5
30449 Hannover

Hannover, 11.03.2020

Änderungsantrag nach § 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Hannover zu
Drucksache Nr. 15-0541/2020 Tischtennisplatten für ältere Jugendliche und Erwachsene anbieten

Der Bezirksrat möge beschließen:

Dem Antragstext wird zwischen zweitem und dritten Absatz hinzugefügt:

Zusätzliche Flächenversiegelung *on sind* ~~ist~~ zu vermeiden.

Begründung:

GRÖNE

Mit DIN 18040-1 ist festgeschrieben, dass auch im öffentlichen Raum befindliche Tischtennisplatten barrierefrei sein müssen. Dies könnte dazu führen, dass die dafür zu beachtenden Voraussetzungen (erschütterungsarmer Untergrund auf dem Weg zu der Platte von mindestens 1,50 Metern Breite und um die Platte herum) der Einfachheit halber zu einer Flächenversiegelung führt, die hinsichtlich der Regenwasseraufnahmeverhinderung einzuschränken ist.

Thomas Ganskow
Piratenpartei